
PROJEKTGRUPPEN IN AALEN

In diesem dynamischen Prozess arbeiten verschiedene Projektgruppen an folgenden Projekten.

PG Aalen barrierefrei: Ziel ist die Barrierefreiheit in der Stadt, Erarbeitung des Stadtführers "Aalen für ALLE", Fachberatung von Bauvorhaben

PG Eine Welt: Vernetzung der Aktivitäten der in Aalen aktiven „Eine-Welt-Gruppen“, Fairtrade-Stadt Aalen, Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit untereinander

PG Energietisch Aalen: Unterstützung der Bürger beim sparsamen Umgang mit Energien, jährliche Infotage Energie zur unabhängigen Information der Bürgerinnen und Bürger

PG Fledermausforschung und -schutz: Erfassung, Betreuung von Fledermäusen und Fledermausquartieren in Aalen und Umgebung, Fledermaus-Notruf

PG Grüner Aal: Einführung eines vereinfachten Umweltmanagementsystems an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Virtueller Nachhaltigkeitsweg entlang Aalener Gewässer

PG Interkultureller Garten: Förderung des Zusammenlebens und des Miteinanders durch gemeinsame Gartenarbeit

PG Jugendbeteiligung: Organisation des Double-A-Festivals

PG Kulturküche e. V. : Betrieb einer Einrichtung zur Förderung sozialkultureller Begegnungen, zwei Kochbuchprojekte „Aalen isst international“

PROJEKTGRUPPEN IN AALEN

PG Programm kino: Aufbau und Betrieb des kommunalen "Kino am Kocher" in Aalen

PG Regionalvermarktung: Tag der Regionen, Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe

PG Tauschring: Vereinsgründung, Zusammenschluss von Menschen, die untereinander ohne Geld Dienstleistungen und Waren tauschen, Tauschringzeitung

PG Umweltfreundlich mobil: Behindertenfreundlicher, interaktiver Stadtplan, barrierefreier Bahnhof, Maßnahmenkatalog Fußgänger/Radfahrer

PG Weststadt: Stadtteilzeitung „WestAAgend“, Weststadt-Bilderbuch, Stadtteilzentrum, Weststadt-Wochenmarkt

Weitere Infos im Agendabüro

Adresse: Grünflächen- und Umweltamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen

Telefon: (0 73 61) 52 1602

E-Mail: agenda21@aaln.de

Homepage: www.agenda21/aalen.de

Stand

03/2015

Lokale Agenda 21

in Aalen



STRUKTUR DER AALENER LOKALEN AGENDA 21

Die „Agenda 21“ ist ein umfangreiches weltweites Aktionsprogramm für eine umweltverträgliche, nachhaltige Entwicklung. Sie wurde von mehr als 170 Staaten 1992 in Rio de Janeiro auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung verabschiedet.

Den Kommunen kommt bei der Umsetzung der Agenda 21 eine entscheidende Rolle zu, da viele Probleme und Lösungsansätze, die in der Agenda 21 behandelt werden, auf lokaler Ebene wirksam werden. Jede Kommune soll gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie gesellschaftlichen Gruppen eine Lokale Agenda 21 aufstellen und umsetzen, denn nachhaltige Entwicklung umfasst die gesamte soziale, ökologische und ökonomische Dimension. Viele Ziele der Agenda 21 können nur vor Ort erreicht werden.

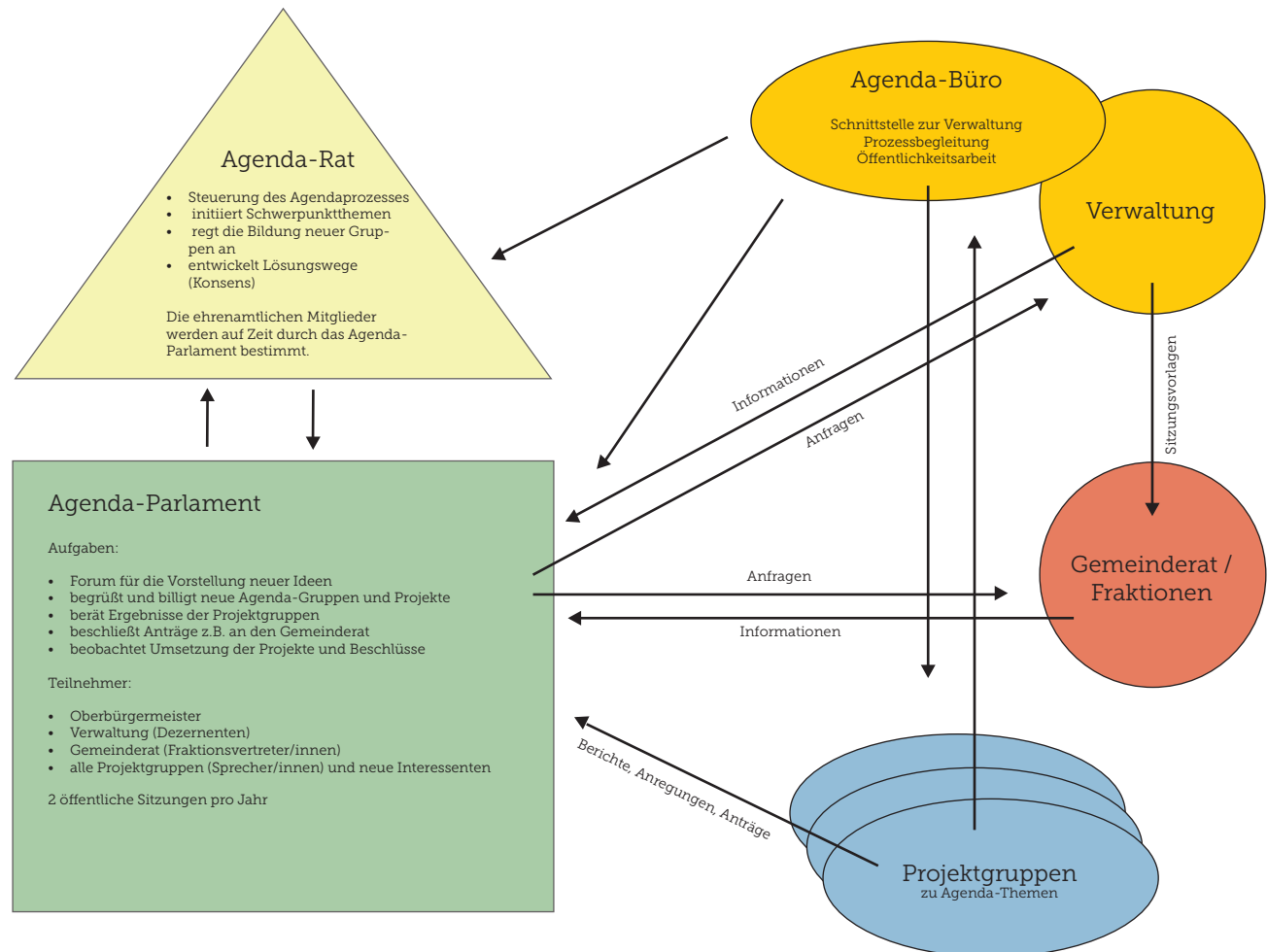
Agenda-Parlament: Oberstes Organ des Agenda-Prozesses. Es berät und beschließt Anträge. Es ist insbesondere für Beschlüsse und für die Aufnahme/Aberkennung von Projektgruppen zuständig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden über den weiteren Verlauf des Aalener Agenda-Prozesses.

Agenda-Rat: Motor und Steuerung des Agenda-Prozesses. Der Agenda-Rat besteht aus ehrenamtlich Mitwirkenden und legt Richtlinien für Agenda-Arbeit, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit fest. Er vertritt den Agenda-Prozess gegenüber der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Projektgruppen (PG): Die Projektgruppen sind Träger und Teil des Agenda-Prozesses und organisieren sich selbst. Die Gruppen sind für neu Mitwirkende offen. Termine und Ort der Projektgruppentreffen werden in der Tagespresse, Internet und im Stadtinfo/Amtsblatt veröffentlicht.

Agenda-Büro: Das Agenda-Büro ist beim Grünflächen- und Umweltamt angesiedelt und unterstützt den Agenda-Prozess durch Information, Verwaltungsaktivitäten und als Schnittstelle zur Verwaltung.

Die Stadtverwaltung steht mit den einzelnen Fachleuten aus der Verwaltung den Agenda-Aktiven auf Anfrage mit ihrem Wissen zur Seite. Sie ist mit dem OB und den Dezernenten im Agenda-Parlament vertreten.



THEMEN DER LOKALEN AGENDA 21

Welche Themen ihnen in Aalen für die Zukunft wichtig sind, haben die Bürgerinnen und Bürger in den Agenda-Foren selbst entschieden. Einzelne Projektgruppen haben sich im Laufe der Zeit wieder verabschiedet, neue Projektgruppen haben sich gebildet.